

ZEITSCHRIFT DES ÖSTERR. ENTOMOLOGEN-VEREINES

15. Jahrgang

Wien, 15. Juni 1930

Nr. 6

Mitgliedsbeitrag: Über Beschluß der außerordentl. Hauptversammlung vom 7. Dezember 1927 wurde der Jahresbeitrag für Österreich, Deutschland, Ungarn, Polen, Tschechoslowakei mit S 8.50, für alle übrigen Länder mit 9.50 S festgesetzt — Bei Einsendung mit **Postanweisung** sind noch **10 g beizufügen**, demnach S 8.60, bezw. S 9.60 zu überweisen. — Für **Nichtmitglieder 20% Aufschlag**.
Anzeigen: Mitglieder haben im Vierteljahr 25 dreispaltige Zeilen frei, eine Überzeile 8 g, nicht entomologische Anzeigen kosten die Zeile 16 g, Nichtbezieher das Doppelte. Größere Inserate nach Übereinkommen. — Kein Übertragungsrecht. Jede Anzeige ist auf einem getrennten Blatt einzusenden.
Briefe, Anfragen mit **Rückporto**, Bücher und Zeitschriften sende man an Herrn Oberlehrer Josef Nitsche, Wien XVIII., Gontzgasse 117. **Manuskripte** an Schriftleiter Herrn Prof. Dr. M. Kitz, Wien, VII., Lerchenfelderstr. 31 **Geldsendungen** an Herrn Karl Oroszi, Wien I., Göttweihergasse 1. Laut § 7, Abs. 1 der Satzungen ist **der Austritt einen Monat vor Jahresschluß** dem Vorsitzenden mittels rekommandierten Schreibens anzumelden.

Zur Beachtung!

Der Präsident des österr. Entomologenvereines Herr Oberlehrer Josef Nitsche tritt am 18. Juni a. c. seinen diesjährigen Sommerurlaub an. Es wird ersucht, Anfragen und Zuschriften in Vereinsangelegenheiten, von diesem Termin an bis auf weiteres an den Herrn Vizepräsidenten Josef Walsch, Wien II., Kleine Pfarrgasse 26 zu richten.

Jene Herren Mitglieder, die noch immer mit ihren Mitgliedsbeiträgen im Rückstand sind, werden dringend ersucht, demnächst Zahlung zu leisten, um das Erscheinen unserer Zeitschrift zu ermöglichen.
Die Redaktion.

Verwandtschaftliche Beziehungen in der morsei-major-sinapis Gruppe des Gen. *Leptidia*.

(Kritischer Beitrag zur Auffassung des Speziesbegriffes).

Von Dr. Zdravko Lorković.

Mit 2 Tafeln und 4 Textfiguren.

I. Artberechtigung der *L. major* gegenüber *L. sinapis* L.

In den ersten Jahren des XX. Jahrhunderts fand der unlängst verstorbene kroatische Lepidopterologe Arnošt Grund in der Umgebung von Zagreb einige neue Formen der Gattung *Leptidia*, die er im Jahre 1905 als Aberrationen der *Leptidia sinapis* unter den Namen *major* und *croatica* beschrieb¹⁾ Später konnte er feststellen, daß die beiden Aberrationen sehr konstant auftreten und daß die erste die Sommerform, die andere die Frühjahrsform eines bis dahin in Europa noch nicht angetroffenen Falters darstellt, der sich aber nach den Angaben Verity's (Rop. pal.) einigen *Leptidien* aus Ostsibirien als sehr ähnlich erwies. Sicher vermutete Grund schon damals, daß es sich bei dieser kroati-

¹⁾ A. Grund, „*Leptidia sinapis* in der Umgebung von Agram (Kroatien) mit drei neuen Formen.“ Ent. Zeitschr. No. 26, Guben 1905.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift des Österreichischen Entomologischen Vereins](#)

Jahr/Year: 1930

Band/Volume: [15](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Zur Beachtung! 61](#)